

## **Thoma, Ludwig: Das freudige Ereignis (1894)**

1 Den vierten Juli um neun Uhr fün'zehn  
2 Erhielten wir einen neuen Hohenzollernprinzen.  
3 Er besitzt bereits alle herrlichen Gaben,  
4 Welche sie in dieser Familie immer haben.

5 Seine Laufbahn ist ihm genau vorgezeichnet,  
6 Es geht nach der Uhr, was sich mit ihm ereignet.  
7 Er kriegt infolge seiner großen Vorzüge  
8 Ein Patent als Leutenant in die Wiege.

9 Er wird dergestalten auch mit den Jahren  
10 Ganz fröhlich im Avanxemang fortfahren,  
11 Er braucht die Karriere überhaupt bloß zu erleben  
12 Und sich keine Mühe nicht dabei zu geben.

13 Ingleichen wird er einstens zu Bonn studieren  
14 Und sich als Borusse dortselbstnen habilitieren,  
15 Denn im ewigen Kreislauf der Hohenzollerntaten  
16 Wird man immer wieder auf das nämliche geraten.

17 Um dieses langweilige Pensem zu ertragen,  
18 Braucht man einen ziemlich guten Magen,  
19 Oder auch Mangel an hervorstechendem Talente.  
20 Was man aber hier nicht annehmen könnte.

(Textopus: Das freudige Ereignis. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/49671>)